

Soirée und Probenbesuch "Die schmutzigen Hände"

Im Rahmen einer Soirée wird die Chefdramaturgin des Rheinischen Landestheaters, Barbara Noth, am Dienstag, den 6.4., um 18 Uhr im Foyer des RLts die Konzeption der Inszenierung vorstellen. Sartres Stück "Die schmutzigen Hände" wurde 1948 uraufgeführt. Es bezieht sich auf den Zweiten Weltkrieg und die linke Untergrundbewegung, hat kontroverse Diskussionen und sehr weit auseinanderdriftende Interpretationen ausgelöst. Übt Sartre Kritik an der Kommunistischen Partei? Handelt es sich um einen Politthriller oder um eine Beziehungskomödie?

Verbunden ist die Veranstaltung mit einem Probenbesuch, bei dem die Besucher Ausschnitte aus dem Stück auf der Bühne des Schauspielhauses verfolgen können. Die Premiere findet dann am Samstag, den 10.4., um 20 Uhr statt. Regie führt Katka Schroth, Bühne und Kostüme hat Christian Beck entworfen. In den zentralen Rollen sind Stefan Diekmann, Emilia Haag, Linda Riebau und Henning Strübbe zu sehen.